

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion von Regula Meschberger, SP-Fraktion: Musikalische Talentförderung**
Autor/in: [Regula Meschberger](#)
Mitunterzeichnet von: Jürg Degen, Georges Thüring
Eingereicht am: 23. April 2009
Bemerkungen: --
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Förderung sportlich begabter junger Menschen im Kanton Basel-Landschaft ist eine Erfolgsgeschichte.

Wichtig ist es nun, dass der Kanton ein weiteres Kapitel in der Talentförderung aufschlägt, nämlich die Förderung musikalisch begabter junger Menschen.

In den Musikschulen werden immer wieder musikalische Talente erkannt und gefördert. Allerdings ist diese Förderung nicht ganz einfach, da sie Zeit und Geld kostet.

Wenn wir einen Blick auf die Musikhochschulen in der Schweiz werfen, fällt auf, dass sehr viele ausländische Studierende ausgebildet werden. Das hat unter anderem damit zu tun, dass diese von Kind an systematisch gefördert werden. Diese Chance sollten auch musikalisch begabte Jugendliche in unserem Kanton erhalten.

Die Musikschulen unsere Kantons haben sich längst als Kompetenzzentren für die individuelle musikalische Bildung etabliert. Gemeinsam haben sie Förderprogramme entwickelt, welche jedoch unter den gegebenen Rahmenbedingungen den Ansprüchen einer wirksamen, nachhaltigen und konkurrenzfähigen Begabtenförderung nicht genügen können. Sie brauchen dazu die Unterstützung durch den Kanton.

Zudem muss es möglich sein, dass musikalisch begabte Jugendliche Zeit für den Instrumentalunterricht und für das Üben durch Individuallösungen erhalten, unabhängig davon, welche Schule sie besuchen.

Begabte Jugendliche brauchen zusätzlichen Unterricht (Musiktheorie, Rhythmik, Stimmbildung, 2. Instrument, usw.). Dafür braucht es finanzielle Beiträge des Kantons, damit die Chancengleichheit gewahrt werden kann. Die Förderung musikalischer Talente darf nicht von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Trägergemeinden und der Erziehungsberechtigten, noch von der Kommunalpolitik vor Ort abhängen.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, damit der Kanton die Förderprogramme der Musikschulen für musikalisch begabte Jugendliche finanziell unterstützen kann. Gleichzeitig müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, damit diese jungen Menschen in Form von Individuallösungen neben dem Schulunterricht genügend Zeit für den Musikunterricht und das Üben zur Verfügung haben.